

## **Protokoll**

über die **Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses** in der Wahlperiode 2011/2016 am **Montag, dem 20.02.2012, um 18:00 Uhr**, im Mehrzwecksaal des Rathauses.

Teilnehmer:

### **Vorsitzender**

Klaus Laumann

### **Mitglieder des Ausschusses**

Knut Bekaam	bis einschl. TOP 15
Erich Henkensiefken	
Erhard Hennig-Weltzien	
Enno Jeddelloh	
Gundolf Oetje	
Detlef Reil	
Freia Taeger	Vertretung für Rats Herrn Jacobs
Theodor Vehndel	

### **Grundmandatar**

Jörg Korte

### **Von der Verwaltung**

Petra Lausch	Bürgermeisterin
Wilfried Kahlen	Gemeindeoberamtsrat
Frank Maschmeyer	Dipl.-Ingenieur
Werner Ruseler	Verw.-Angestellter, zugleich als Protokollführer

### **Gäste**

Herr Knoche	Ingenieurgesellschaft Dr.-Ing. Schubert, Hannover nur zu TOP 5
-------------	--

### **Teilnehmer des Jugendgemeinderates (nur im öffentlichen Teil)**

Esra Güven	ab TOP 5 bis TOP 11
Birte Jeddelloh	

## **TAGESORDNUNG**

- A. **Öffentlicher Teil**
  1. Eröffnung der Sitzung
  2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
  3. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 28.11.2011

4. Mitteilungen der Bürgermeisterin
- 4.1. Änderung der allgem. Verwaltungsvorschrift zur StVO  
hier: Zusatzzeichen 1000-32 StVO (Radfahrer in beiden Richtungen)
- 4.2. Änderung der Beschilderung des Radweges an der Portsloger Straße
- 4.3. Fahrrad-Rastplätze an den Ammerlandrouten
- 4.4. Verschiedene Veranstaltungen von Vereinen
5. Verkehrskonzept für Friedrichsfehn  
Vorlage: 2012/IV/007
6. Verschiedene Straßenbaumaßnahmen 2012  
Vorlage: 2012/IV/003
7. Erschließung des Baugebietes Nr. 169 "Alter Sportplatz" in Friedrichsfehn;  
hier: Festlegung des Befestigungsmaterials für den Erschließungsweg zum  
Alten- und Pflegeheim  
Vorlage: 2012/IV/006
8. Sanierung bzw. Neugestaltung der Schulbushaltestelle an der Dorfstraße in  
Friedrichsfehn  
Vorlage: 2012/IV/005
9. Übernahme einer Wegefläche in der Verlängerung des Unlandsweges in  
Süddorf in die Straßenbaulast der Gemeinde Edeweicht  
Vorlage: 2012/IV/992
10. Festlegung eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 174 "Hege" in Nord  
Edeweicht II  
Vorlage: 2012/IV/993
11. Festlegung eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 166 "Am Ortsrand" in  
Friedrichsfehn/Kleefeld  
Vorlage: 2012/IV/994
12. Festlegung eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 168 am  
Blendermannsweg in Friedrichsfehn  
Vorlage: 2011/IV/930
13. Anfragen und Hinweise
- 13.1. Radweg an der L 828 in Jeddelloh I
- 13.2. Verkehrsverhältnisse auf der L 828 zwischen Jeddelloh I und Friedrichsfehn
14. Einwohnerfragestunde
- 14.1. Sträucherrückschnitt am Kanalweg in Friedrichsfehn
- 14.2. Einmündungsbereich Friedrichsfehner Straße/Brüderstraße in Friedrichsfehn
15. Schließung der Sitzung

Vor der Sitzung ist die Schulbushaltestelle an der Dorfstraße in Friedrichsfehn besichtigt worden.

### **TOP 1:** **Eröffnung der Sitzung**

Vorsitzender Laumann eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

## **TOP 2:**

### **Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Vorsitzender Laumann stellt fest, dass aufgrund der ordnungsgemäßen Einladung die Mitglieder bzw. deren Vertreter des Ausschusses anwesend sind und die Beschlussfähigkeit damit gegeben ist. Die Tagesordnung wird einstimmig festgestellt.

## **TOP 3:**

### **Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 28.11.2011**

Das genannte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

## **TOP 4:**

### **Mitteilungen der Bürgermeisterin**

#### **TOP 4.1:**

##### **Änderung der allgem. Verwaltungsvorschrift zur StVO**

##### **hier: Zusatzzeichen 1000-32 StVO (Radfahrer in beiden Richtungen)**

Nach der Änderung der Verwaltungsvorschrift zur StVO besteht nunmehr die Verpflichtung, an Kreuzungen und Einmündungen, wo die Verkehrszeichen 205 (Vorfahrt gewähren) bzw. 206 (Halt! Vorfahrt gewähren) aufgestellt sind, das Zusatzzeichen 1000-32 (Radfahrer in beiden Richtungen) anzubringen. Damit ist die bisherige Kann-Regelung in eine verpflichtende Regelung umgewandelt worden.

Die Gemeinde Edewecht ist somit verpflichtet, an 115 entsprechende Kreuzungen/Einmündungen das Zusatzzeichen anzubringen. Dieses wird in den nächsten Wochen erfolgen. Die Anschaffungskosten für die Schilder belaufen sich auf rd. 2.250,00 €. Hinzu kommt der Arbeitsaufwand der Mitarbeiter des Bauhofes.

#### **TOP 4.2:**

##### **Änderung der Beschilderung des Radweges an der Portsloger Straße**

Zurzeit ist der knapp 1,80 m breite Bürgersteig an der Portsloger Straße in beiden Fahrtrichtungen als Radweg ausgeschildert. Die Verwaltungsvorschriften zur StVO fordern für gemeinsame Geh- und Radwege innerorts eine Mindestbreite von 2,50 m und außerorts eine Mindestbreite von 2,0 m. Diese Anforderung wird auf der gesamten Länge des vorhandenen Bürgersteiges nicht erfüllt. Mit den Verkehrsbehörden wurde besprochen, dass die Beschilderung dahingehend geändert wird, dass der Bürgersteig mit dem Schild „Fußweg“ ausgeschildert wird mit dem Zusatz „Radfahrer frei“. Damit dürfen zukünftig Radfahrer auf der Fahrbahn der Portsloger Straße fahren, hätten aber auch die Wahl, den Bürgersteig zu nutzen.

### **TOP 4.3:**

#### **Fahrrad-Rastplätze an den Ammerlandrouten**

Im Rahmen des Regionalmanagement „Mittleres Ammerland“ soll als erstes Projekt der Stadt Westerstede und der Gemeinden Bad Zwischenahn und Edewecht an verschiedenen Fahrrad-Rastplätzen der Ammerland-Routen Fahrrad-Anlehnbügel aufgestellt werden. Es wird damit ein im ILEK-Prozess entwickeltes Projekt umgesetzt. Auf dem Gebiet der Gemeinde Edewecht ist vorgesehen, insgesamt 70 Bügel aufzustellen. Das Projekt wird aus Mitteln des Programms ZILE, Bereich Touristische Infrastruktur, gefördert. Eine Aufstellung der vorgesehenen Standorte liegt diesem Protokoll als **Anlage Nr. 1** an.

### **TOP 4.4:**

#### **Verschiedene Veranstaltungen von Vereinen**

Bürgermeisterin Lausch weist auf folgende Veranstaltungen von Vereinen hin:

- a) Am **25.02.2012 um 20.00 Uhr** bieten die Edewechter Kunstfreunde im Gemeinde-Zentrum **Friedrichsfehn** ein Kabarett mit Monika Blankenberg an.
- b) Am **02./04./07./08./09./10. + 11.03.2012** um jeweils **20.00 Uhr** führt die Speelkoppel des Ortsvereins Friedrichsfehn ihr Stück „Van Snicken un Zicken“ in der Schulturnhalle in **Friedrichsfehn** auf.
- c) Am **03.03.2012** findet **um 20.00 Uhr** der 65. Sängerbund des gemischten Chores Edewecht im Schützenhof **Edewecht** statt.
- d) Am **04.03.2012** kann der TV Eiche Osterscheps sein 100-jähriges Jubiläum feiern. Die Jubiläumsfeier findet um **14.00 Uhr** bei Nemeyer in **Osterscheps** statt.

### **TOP 5:**

#### **Verkehrskonzept für Friedrichsfehn**

**Vorlage: 2012/IV/007**

Nach einleitenden Worten durch Ratsherrn Laumann und Gemeindeoberamtsrat Kahlen erläutert Herr Knoche anhand einer Präsentation die erhobenen Verkehrsdaten. Die Präsentation liegt dieser Niederschrift als **Anlage Nr. 2** an.

Herr Knoche führt hierzu aus, dass sich die erhobenen Verkehrsdaten mit denen von der Landesbehörde und dem Landkreis Ammerland zur Verfügung gestellten Daten decken. Danach sei der Knotenpunkt „L 828 Friedrichsfehner Straße/ K 140 Dorfstraße/ Alma-Rogge-Straße“ auf Grundlage des Handbuchs für die Bemessung von Straßenverkehrsanlagen (HBS) zwar stark belastet, die Voraussetzungen für die Installierung einer Vollsignalanlage würden aber noch nicht erfüllt. Aufgrund der zu erwartenden weiteren Entwicklung in Friedrichsfehn könne man davon ausgehen, dass der Verkehr noch mehr zunehmen werde. Daher sollte nach seiner Einschätzung in ca. drei Jahren eine erneute Zählung vorgenommen werden.

Des Weiteren erläutert Herr Knoche, dass so genannte Schleichverkehre, indem Autofahrer den Verbindungsweg und Roten Steinweg als Abkürzung nutzen, durch eine Kennzeichenerfassung nicht festgestellt wurden. Auch mit Blick auf den Verkehr bei der Grundschule und den Kindergärten bestehe z. Z. kein Handlungsbedarf.

Nach kurzer Aussprache erklärt GOAR Kahlen, dass die heute gewonnenen Erkenntnisse mit dem Landkreis Ammerland, der Landesbehörde und der Polizei analysiert und in der nächsten Sitzung des Straßen- u. Wegeausschusses dann weiter behandelt werden sollen.

#### **TOP 6:**

#### **Verschiedene Straßenbaumaßnahmen 2012**

**Vorlage: 2012/IV/003**

Die Beschlussvorlage wird von GOAR Kahlen vorgetragen.

Ohne Aussprache unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die in der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 20. Februar 2012 aufgeführten Maßnahmen sollen im Jahr 2012 durchgeführt werden. Die Arbeiten sind beschränkt auszuschreiben.

- einstimmig -

#### **TOP 7:**

#### **Erschließung des Baugebietes Nr. 169 "Alter Sportplatz" in Friedrichsfehn; hier: Festlegung des Befestigungsmaterials für den Erschließungsweg zum Alten- und Pflegeheim**

**Vorlage: 2012/IV/006**

Die Beschlussvorlage wird von der Verwaltung vorgetragen.

Nach kurzer Aussprache unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden:

#### **Beschlussvorschlag:**

Für die Befestigung des Erschließungsweges in der Verbindung der Erschließungsstraße zum künftigen Dorfplatz im Baugebiet Nr. 169 „Alter Sportplatz“ in Friedrichsfehn sind gerumpelte Betonsteine rot/schwarz zu verwenden.

- einstimmig -

#### **TOP 8:**

#### **Sanierung bzw. Neugestaltung der Schulbushaltestelle an der Dorfstraße in Friedrichsfehn**

**Vorlage: 2012/IV/005**

Die Schulbushaltestelle wurde vor der Sitzung besichtigt. Anwesend war auch der Busunternehmer Günther Hilgen, der darauf hinwies, dass wegen der derzeitigen rechtwinkligen Form der Haltestelle die so genannten „Drängelgitter“ ohne große Wirkung seien, weil die Busse beim Aufstellen zu weit von den Gittern zum Halten kämen. Bei der Neugestaltung sollte dieser Aspekt besonders beachtet werden.

In der Sitzung erläutert Ratsfrau Taeger kurz den Antrag und führt weiter aus, dass man bei der Erarbeitung des Konzeptes das Grundstück der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn mit einbeziehen sollte.

Nach Aussprache unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Verwaltungsausschuss folgenden:

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, für die Sanierung bzw. Neugestaltung der Schulbushaltestelle an der Dorfstraße in Friedrichsfehn unter Einbeziehung der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Friedrichsfehn-Petersfehn ein Konzept zu erarbeiten und die Kosten zu ermitteln.

- einstimmig -

#### **TOP 9:**

#### **Übernahme einer Wegefläche in der Verlängerung des Unlandsweges in Süddorf in die Straßenbaulast der Gemeinde Edeweicht**

**Vorlage: 2012/IV/992**

Die Beschlussvorlage wird von GOAR Kahlen vorgetragen.

In der Aussprache bittet Ratsherr Bekaan darum, dass die noch im Eigentum des Domänenamtes befindlichen Wegegrundstücke in einem Plan dargestellt werden. Die Pläne sind dieser Niederschrift als **Anlage Nr. 3** beigefügt.

Nach weiterer Aussprache unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Rat über den Verwaltungsausschuss folgenden:

#### **Beschlussvorschlag:**

Das im Eigentum des Landes Niedersachsen –Domänenverwaltung-, vertreten durch das Landesamt für Geoinformation und Landentwicklung Niedersachsen, stehende Wegegrundstück Flurstück 84/3 der Flur 33 (Verlängerung des Unlandsweges in Süddorf) wird unentgeltlich von der Gemeinde Edeweicht als Gemeindeweg übernommen und dem öffentlich Verkehr gewidmet.

- einstimmig -

**TOP 10:**

**Festlegung eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 174 "Hege" in Nord Edewecht II**

**Vorlage: 2012/IV/993**

Die Beschlussvorlage wird vorgetragen.

Ratsherr Reil schlägt vor, die Erschließungsstraße mit „Hegebusch“ zu benennen. Mehrere Ausschussmitglieder weisen darauf hin, dass der Straßename „Zur Hege“ mit dem Ortsbürgerverein Edewecht sowie dem Bezirksvorsteher abgestimmt sei und dass man daher diesen Namen übernehmen sollte.

Daraufhin unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss dem Rat über den Verwaltungsausschuss folgenden:

**Beschlussvorschlag:**

*Die Erschließungsstraße im Baugebiet Nr. 174 im Bereich Wallstraße/Lajestraße in Nord Edewecht II wird, wie in dem der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 20.02.2012 beigefügten Übersichtsplan dargestellt mit*

***Zur Hege***

*benannt.*

- einstimmig -

**TOP 11:**

**Festlegung eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 166 "Am Ortsrand" in Friedrichsfehn/Kleefeld**

**Vorlage: 2012/IV/994**

Nach Vortrag der Beschlussvorlage unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss ohne Aussprache dem Rat über den Verwaltungsausschuss folgenden:

**Beschlussvorschlag:**

*Die Erschließungsstraße im Baugebiet Nr. 166 in Friedrichsfehn/Kleefeld wird, wie in dem der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 20.02.2012 beigefügten Übersichtsplan dargestellt, mit*

***Spiekerooger Straße***

*benannt.*

- einstimmig -

**TOP 12:**

**Festlegung eines Straßennamens für das Baugebiet Nr. 168 am Blendermannsweg in Friedrichsfehn**

**Vorlage: 2011/IV/930**

Nach Vortrag der Beschlussvorlage unterbreitet der Straßen- und Wegeausschuss ohne Aussprache dem Rat über den Verwaltungsausschuss folgenden:

**Beschlussvorschlag:**

*Die Erschließungsstraße im Baugebiet Nr. 168 am Blendermannsweg in Friedrichsfehn wird, wie in dem der Beschlussvorlage zur Sitzung des Straßen- und Wegeausschusses am 20.02.2012 beigefügten Übersichtsplan dargestellt mit*

***Georg-Theilmann-Straße***

*benannt.*

- einstimmig -

**TOP 13:**

**Anfragen und Hinweise**

**TOP 13.1:**

**Radweg an der L 828 in Jeddelloh I**

Ratsherr Hennig-Weltzin weist darauf hin, dass sich der Radweg an der L 828 in Jeddelloh I auf dem Teilstück von Hinterm Alten Kamp bis Auf der Haare in einem sehr schlechten Zustand befindet. Seitens der Verwaltung wird hierzu ausgeführt, dass man diesen Hinweis an die Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr, Oldenburg, weiterleiten wird.

**TOP 13.2:**

**Verkehrsverhältnisse auf der L 828 zwischen Jeddelloh I und Friedrichsfehn**

Ratsherr Hennig-Weltzin geht auf die ständig zunehmende Verkehrsbelastung auf der L 828 ein und weist darauf hin, dass hiermit auch eine Zunahme der Überholvorgänge verbunden sei, die sich oftmals als sehr gefährlich herausstellen würden. Er regt an, die höchstzulässige Geschwindigkeit auf dieser Straße auf 80 km/h zu begrenzen. Die Verwaltung weist darauf hin, dass die Begrenzung der Geschwindigkeit auf der L 828 in den vergangenen Jahren häufiger mit dem Landkreis besprochen worden sei, allerdings ohne Erfolg. Dennoch werde man die Anregung erneut an den Landkreis weiter geben.



**TOP 14:**  
**Einwohnerfragestunde**

**TOP 14.1:**  
**Sträucherrückschnitt am Kanalweg in Friedrichsfehn**

Ein Einwohner aus Friedrichsfehn weist darauf hin, dass der angekündigte Sträucherrückschnitt am Kanalweg in Friedrichsfehn noch nicht erfolgt ist. Seitens der Verwaltung wird ausgeführt, dass man bemüht sei, die erforderlichen Arbeiten noch bis Ende Februar auszuführen.

**TOP 14.2:**  
**Einmündungsbereich Friedrichsfehner Straße/Brüderstraße in Friedrichsfehn**

Ein Bürger aus Edeweicht weist darauf hin, dass der Radweg in Friedrichsfehn im Einmündungsbereich „Friedrichsfehner Straße/Brüderstraße“ in beiden Richtungen von Fahrradfahrern befahren wird. Verkehrsteilnehmer, die aus der Brüderstraße in die Friedrichsfehner Straße einbiegen wollen, erkennen nicht, dass die Radfahrer aus beiden Fahrtrichtungen kommen können. Bürgermeisterin Lausch führt hierzu aus, dass deshalb das Zusatzzeichen 1000-32 (Radfahrer in beiden Richtungen) der StVO an der Brüderstraße angebracht wird.

**TOP 15:**  
**Schließung der Sitzung**

Mit Dank für die Mitarbeit schließt Vorsitzender Laumann die öffentliche Sitzung um 19.32 Uhr.

Vorsitzender

Bürgermeisterin

Protokollführer